

## Pressemitteilung vom 14.11.2013

Bauernhof als außerschulischer Lernstandort

Besichtigungen und Führungen sind gefragt - Internationale Fachtagung Cloppenburg/Warnstedt. Das Interesse von Schulen und Kindergärten an der Landwirtschaft steigt. Das stellt der Förderverein Landwirtschaft, Umwelt und Bildung (LaUB) e.V. mit Blick auf die Hofbesuche durch die Bildungseinrichtungen fest. Der vom Kreislandvolkverband Cloppenburg initiierte Verein kümmert sich seit einigen Jahren darum, jungen Menschen ein reales Bild der Landwirtschaft zu vermitteln. Dazu dient der Hof von Agnes und Benno Klostermann aus Warnstedt als außerschulischer Lernort. Dort waren in dieser Woche die Teilnehmer einer internationalen Fachtagung an der Katholischen Akademie Stapelfeld zu Gast.

Initiatoren und Veranstalter der dreitägigen Tagung zum Thema „Lernen auf dem Bauernhof“ waren die Universität Vechta und die Aktion „Transparenz schaffen“, ein Förderprojekt der Länder Niedersachsen und Bremen für den ländlichen Raum. Die Teilnehmer der Tagung kamen unter anderem aus Schweden, Finnland, Norwegen, Österreich und Dänemark. Die Experten aus Praxis und Forschung tauschten sich über kindgerechte Lernprojekte in der Landwirtschaft aus.

Auf großes Interesse stieß bei einem Besuchstermin der Bauernhof Klostermann. Die Familie Klostermann betreibt auf ihrem Hof ein „geschlossenes System“ mit Sauenhaltung, Ferkelaufzucht und Schweinemast. Benno Klostermann: „Wir wollen gegen den Zeitgeist angehen und öffnen unsere Stalltüren für Besucher, denn Transparenz in der Lebensmittelproduktion ist sehr wichtig.“

Bei den Schulen und Kindergärten in der Region kommt das Angebot sehr gut an, erfuhren die Teilnehmer der internationalen Fachtagung. Bis zu 25 Gruppen mit Kindern und Jugendlichen besuchen jährlich den Hof. Bei den Hofführungen wird das Ehepaar Klostermann von Maria Bahlmann aus Kneheim unterstützt, die als Referentin für den Verein „LaUB“ tätig ist.

Maria Bahlmann und das Ehepaar Klostermann stellten jedoch den internationalen Experten nicht nur den Hof vor, sondern erläuterten auch das Konzept von LaUB e.V. Ziel des Vereins ist es, als regionaler Bildungsträger Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen mit den vielen Facetten der heutigen Agrarerzeugung vertraut zu machen.

Der Förderverein LaUB hat es sich nach eigenen Angaben zum Ziel gesetzt, die regionale schulische und außerschulische Umweltbildung mit dem Schwerpunkt Landwirtschaft und Ernährung zu unterstützen. Dazu werden Bildungsangebote mit agrarwirtschaftlichen Inhalten erarbeitet. Ziel sei es, Kindern und Jugendlichen das Erleben der für die Region typischen Agrarwirtschaft zu ermöglichen.

## **PRESSEMITTEILUNG**

*Verantwortlich* Bernhard Suilmann *Redaktion* Heinz-Josef Laing

Neben dem Hof Klostermann in Warnstedt gehört neuerdings der Hof der Familie Lucassen in Elisabethfehn in der Gemeinde Barßel zum Angebot des Fördervereins. Dabei handelt es sich um einen Milchviehbetrieb. Schulen und Kindergärten, die an einer geführten Hofbesichtigung in Warnstedt oder Elisabethfehn Interesse haben, können sich an den Kreislandvolkverband Cloppenburg (Tel. 04471/965200) wenden. Dort kümmert sich Hildegard Abeln-Kröger um die Koordinierung der Besuchstermine auf den Höfen.

### **Bildtext:**

Benno und Agnes Klostermann (von rechts) sowie Maria Bahlmann (Mitte) empfangen in dieser Woche auf ihrem Hof in Warnstedt die Teilnehmer einer internationalen Fachtagung an der Akademie Stapelfeld.